



Newsletter Nr. 44 – November 2017

Solothurn, kantonale Fachstelle für Freiwilligenarbeit, Ringstrasse 17, 4601 Olten,
062 212 26 45, www.benevol-so.ch, info@benevol-so.ch

Liebe Freundinnen und Freunde von benevol Solothurn

Die besten Dinge im Leben sind weder teuer noch schwer zu finden.

Anthony de Mello

Marktplatz Freiwilligenarbeit 5. Dezember 2017

Freiwilligenarbeit ist vielfältig, horizontenerweiternd, humorvoll und spannend. Dies werden die Besucherinnen und Besucher des Marktplatzes Freiwilligenarbeit, welcher anlässlich des internationalen Tages der Freiwilligenarbeit am 5. Dezember von 16.00 Uhr - 20.30 Uhr im Alten Spital in Solothurn stattfindet, erfahren.

Neben den Marktständen, an denen sich Organisationen aus den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens vorstellen, lassen wir auch Freiwillige zu Wort kommen. Humoristisch aufgelockert wird der Anlass vom Theater-Kabarett-Duo Strohmännchen-Kauz als die beiden allseits bekannten Senioren, dem lebenslustigen Ruedi und dem griesgrämigen Heinz. An der Blue Cocktail Bar werden alkoholfreie Drinks ausgeschenkt und wer sich selber als BarkeeperIn versuchen möchte, ist im kostenlosen Crashkurs am richtigen Ort.

Interessierte, die sich Gedanken darüber machen, einen Teil ihrer freien Zeit durch ein freiwilliges Engagement bereichernd einzusetzen, sollten diesen Anlass nicht verpassen. Sie können sich unverbindlich informieren und inspirieren lassen. Der Eintritt ist frei.

Mit dabei sind: Stadt Solothurn, Gemeinde Zuchwil, Altes Spital, Caritas, Schweizerisches Rotes Kreuz, pro pallium, HEKS, Gemeinnütziger Frauenverein Solothurn, Läbesgarte, Hospizgruppe, Pro Senectute, Flick und Werk, Nez Rouge, Bürgerspital Solothurn, Fokus-plus, Pro Natura, Terres des hommes, AFS Interkulturelle Programme Schweiz, Künstlerhaus S11, 2000-Watt-Region Solothurn, Natur- und Vogelschutzverein Bucheggberg, Alzheimervereinigung, Die Dargebotene Hand, WWF.

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Seit diesem Jahr verstärkt Renata Pfeiler unseren Vorstand. Im Interview verrät sie ihre Motivation und ihren persönlichen Bezug zur Freiwilligenarbeit.



Welche Verbindung hast du zur Freiwilligenarbeit?

Beruflich bin beim Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Solothurn seit Jahren für die Freiwilligenarbeit verantwortlich. Im Laufe der Jahre habe ich einige Weiterbildungen im Bereich Freiwilligenarbeit gemacht, einige bei benevol aber auch den CAS-Lehrgang als pflegende Angehörige und Freiwilligen-Supporterin, was mich persönlich sehr bereichert hat. Privat habe mich einige Jahre politisch engagiert, als Stadtparlamentarierin, als Mitglied der Alters- und Gesundheitskommission und der Geschäftsprüfungskommission.

Wieso engagierst du dich als Vorstandmitglied von benevol Solothurn?

Als ich vor über 8 Jahren beim SRK angefangen habe zu arbeiten, hat mich besonders beeindruckt, wieviel Freiwilligenarbeit zugunsten unserer Mitmenschen leistet wird und dass ganz viel ohne dieses Engagement gar nicht so möglich wäre. Mit meinem Engagement bei benevol möchte ich einen Beitrag dazu leisten, denn die Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Stützpfeiler unserer Gesellschaft.

benevol trägt mit seiner Arbeit sehr viel dazu bei, besonders auch, dass es nicht zu einer Überbelastung der Freiwilligen kommt und möglichst alle von diesen wertvollen Engagements profitieren können. benevol hilft, dass Freiwilligenarbeit bereits auch im kleinen Rahmen passieren kann, indem kleinere Vereine bei der Umsetzung unterstützt werden. Auch da hoffe ich mit meinem Engagement im Vorstand einen kleinen Teil dazu beitragen zu können.

Welches sind die Herausforderungen in der Arbeit mit Freiwilligen? Was ist das Schöne?

Die grosse Herausforderung ist bestimmt, die richtigen Freiwilligen für den jeweiligen Einsatz zu finden. Aber auch die grösser werdenden administrativen Abläufe sind Hürden, wenn es sich z. B. um eine Leistungsvereinbarung handelt, damit überhaupt mal ein Projekt gestartet werden kann.

Schönes - da gibt es ganz vieles! Besonders wertvoll und schön finde ich immer die Rückmeldungen der freiwillig Engagierten, wenn sie von ihren Einsätzen berichten, die für alle Beteiligten toll und schön waren und somit bei allen ein gutes und positives Gefühl geblieben ist. Sei es auch einfach „nur“ ein Lächeln bei einer Fahrt.

Wieso braucht es überhaupt Freiwilligenarbeit?

Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Stützpfeiler unserer Gesellschaft, sie fördert das Miteinander! Ich habe die Haltung, dass wir als Gesellschaft die Schwachen und Verletzlichen (Natur, Mensch, Umwelt) mittragen, integrieren und teilhaben lassen müssen. Hierzu leistet die Freiwilligenarbeiten einen unschätzbaren Wert!

Bist du neben deiner Tätigkeit im Vorstand von benevol sonst noch freiwillig tätig?

Da ich vor paar Monaten in einen anderen Kanton gezügelt bin, bin ich politisch zwar interessiert, aber nicht mehr engagiert. Ich engagiere mich aber in einem Tierschutzprojekt, welches einerseits Platz für Tiere bietet, welche nicht mehr gewünscht sind und so auch Begegnungen zwischen Mensch und Tier fördert und möglich macht.

benevol Forum 24. Januar 2018 in Solothurn

Das 5. benevol Forum findet am 24. Januar 2018 von 12.00- 13.30 Uhr am Dornacherplatz 3 in Solothurn statt und widmet sich dem Thema „Entschädigung in der Freiwilligenarbeit - attraktivitätsfördernd oder motivationshemmend?“

Wer sich freiwillig engagiert, erhält nach klassischer Definition keine Entlohnung. Unkosten, die durch den freiwilligen Einsatz entstehen, werden zum Teil grosszügig erstattet. Wo sind die Grenzen zwischen Spesenentschädigungen und lohnähnlichen Entgelten? Welche Modelle sind in der Praxis üblich und was wissen wir über die Auswirkungen kleiner Entschädigungen auf die Motivation Freiwilliger? Ausserdem: Welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten bezüglich Spesenreglementen, Lohnausweisen, AHV-Abrechnung und Unfallversicherung?

Diese Themen stellt die Referentin Elsbeth Fischer-Roth, ehemalige Geschäftsleiterin von benevol Schweiz, in ihrem Fachinput ins Zentrum. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Abgerundet wird das 5. benevol mit einem Mittagslunch, bei dem sich die Gelegenheit zum Austauschen und Vernetzen bietet. Die Veranstaltung richtet sich an FreiwilligenkoordinatorInnen, Vereinsvorstände, GemeindevertreterInnen und PolitikerInnen.

Anmeldung:

<https://www.benevol.ch/de/solothurn/anlaesse/single/news/2017/8/10/5-benevol-forum-entschaedigung-in-der-freiwilligenarbeit.html>

Aktuelle Stelleninserate

benevol **jobs**.ch



Fokus-plus sucht für den Vorstand

- Ein Mitglied mit juristischen Kenntnissen
- Ein sehbehindertes oder blindes Mitglied
- Ein Mitglied für das Ressort Finanzen (Anlagen, Begleitung Rechnung und Budget)

Ihr Profil

- Interesse für die Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen
- Soziales Engagement
- Strategisches und unternehmerisches Denken
- Visionen
- gute Kontakte im Kanton Solothurn

Kontakt: Ruedi Heutschi, Präsident, 062 216 14 06, ruedi.heutschi@bluewin.ch

Weitere Informationen: www.fokus-plus.ch



Projekt „Seite an Seite“

Freiwillige begleiten unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alltag

Erwachsenwerden ist nicht immer einfach, das gilt in besonderem Masse für Kinder und Jugendliche, die allein in die Schweiz geflüchtet sind. Neben den alltäglichen Herausforderungen auf dem Weg in die Selbstständigkeit, müssen sie sich auch in einer neuen Umgebung zurecht finden. Vieles ist anders: die Sprache, das Bildungssystem, die Umgangsformen, Wertvorstellungen und Freizeitmöglichkeiten.

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Solothurn (SRK) möchte die Jugendlichen auf diesem Weg mit seinem neuen Projekt „Seite an Seite“ unterstützen. In diesem Projekt stehen freiwillige Personen einem jungen Menschen zur Seite und begleiten ihn in seinem individuellen Integrationsprozess. In regelmässigen Treffen üben die Freiwilligen mit den Jugendlichen Deutsch, unterstützen bei den Hausaufgaben oder der Freizeitgestaltung. Zuhören, Vertrauen schaffen und ein offenes Ohr für Alltagssorgen bieten, gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Freiwilligen. Der gegenseitige Austausch öffnet den eigenen Horizont und ist bereichernd für beide Seiten.

Das SRK sucht nun engagierte Menschen, die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen mit Rat und Tat zur Seite stehen möchten. Die Freiwilligen erwartet ein spannendes und sinnstiftendes Engagement. Sie werden während ihrem Einsatz vom SRK begleitet.

Was sind Ihre Aufgaben als Freiwillige/r?

- Regelmässige Treffen mit 1 – 2 Jugendlichen
- Unterstützung beim Erlernen der Sprache, bei den Hausaufgaben oder der Freizeitgestaltung (je nach individuellem Bedarf)
- Unterstützung bei Alltagsthemen

Was müssen Sie als Freiwillige/r mitbringen?

- Freude und Motivation mitbringen, Jugendliche in ihrem persönlichen Integrationsprozess zu begleiten
- bereit sind, sich längerfristig zu verpflichten (mind. 6 Monate)
- gute Deutschkenntnisse haben
- offen sind für Neues und gegenüber verschiedenen Lebenswelten
- idealerweise Erfahrung in der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen oder mit Menschen in herausfordernden Situationen

Was bietet Ihnen das Projekt?

- Einblicke in eine andere Lebenswelt und ein sinnstiftendes Engagement
- eine sorgfältige Vorbereitung und Einführung
- eine Ansprechperson und Begleitung während dem Einsatz
- Weiterbildungs- und Austauschmöglichkeiten

Machen Sie mit und stehen Sie einem jungen Menschen zur Seite!

Kontakt: Nina Frey, Projektleiterin, 062 207 02 43, nina.frei@srk-solothurn.ch
www.srk-solothurn.ch/fileadmin/user_upload/freiwillige/SRK_MNA_Flyer_2017_4_web.pdf

Aus der Geschäftsstelle

Übernahme Anlaufstelle So-freiwillig-engagiert

Im Auftrag des ASO (Amt für Soziale Sicherheit) übernimmt benevol Solothurn per Januar 2018 die Vermittlungs- und Beratungsstelle **So-freiwillig-engagiert**, die bisher das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Solothurn im Auftragsverhältnis geführt hat.

<https://so-freiwillig-engagiert.so.ch/>

Herzlich Willkommen

Seit dem Jahr 2017 sind folgenden Organisationen neu Mitglied bei benevol Solothurn:

[Verein Thal](#)

[Ludothek Solothurn](#)

Ferien

Die beiden Büros in Solothurn und Olten bleiben vom 22.12.2017 – 2.1.2018 geschlossen. Ab dem 3.1.2018 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Beratungen

Persönliche Beratungen können nach telefonischer Anmeldung sowohl in Olten als auch in Solothurn vereinbart werden.

Das Büro in Solothurn ist am Montag- und Mittwochnachmittag von 13.30 – 16.30 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Benevol Shop



Suchen Sie zu Weihnachten noch ein Dankeschön für Ihre Freiwilligen? Werfen Sie doch einen Blick in den benevol Shop! Dort gibt es interessante Geschenkideen mit originellen Sprüchen.

Schlusspunkt

Wer sich im Sommer über die Sonne freut,
trägt sie im Winter in seinem Herzen.

Rainer Haak

Verantwortlich für diesen Newsletter: benevol Solothurn, info@benevol-so.ch

Sie wollen unseren Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie ein Mail an info@benevol-so.ch.